

Protokoll der Frühlingsversammlung Sektion Gürgaletsch

Tag und Zeit: Freitag, 28. April 2017, 20:08 Uhr
Ort: Burabeizli Cadresch, Churwalden
Anwesend: 20 Sektionsmitglieder
Protokollführung: Beat Caspar

Der Präsident Marco Altstätter begrüsst die Sektionsmitglieder zur Frühlingsversammlung und bedankt sich Ruth und Paul, dass die Versammlung bei ihnen im Burabeizli durchgeführt werden kann.

Der Präsident stellt fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde (gemäss Einladung anfangs Jahr) und somit beschlussfähig ist.

Die Traktandenliste wird zur Diskussion gestellt. Sie wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

Traktanden

- 1. Wahl der Stimmenzähler**
 - 2. Genehmigung des Protokolls**
 - 3. Behandlung der Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen zu Handen der DV vom Samstag, 13.05.2017 in Cazis**
 - 4. Ehrungen**
 - 5. Varia**
-

1. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler wird Christoph Brassler vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

2. Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll konnte von der Homepage herunter geladen werden.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Behandlung der Anträge des Zentralvorstandes und der Sektionen zu Handen der DV vom Samstag, 13.05.2017 in Cazis

(Bündner Jäger, Ausgabe April 2017)

Anträge des erweiterten Zentralvorstandes

7. Genehmigung des Voranschlages Sekretariat 2018

Der erweiterte Zentralvorstand beantragt das Budget für das Sekretariat für das Jahr 2018 wie bisher auf 60'000 Franken festzusetzen.

Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

8. Genehmigung der Jahresberichte

- a) des Hegepräsidenten
- b) der Präsidentin der KoAWJ (Kommission für Aus- und Weiterbildung der Jäger)
- c) des Schützenmeisters

Die Jahresberichte wurden einstimmig angenommen.

9.1 Jagdzeiten der Hochjagd 2018

Variante 1:

1. Block: Samstag, 1. September 2018 bis und mit Sonntag, 09. September 2018
Jagdunterbruch: Montag, 10. September 2018 bis und mit Sonntag, 16. September 2018

2. Block: Montag, 17. September 2018 bis und mit Freitag, 28. September 2018
(Bettag am Sonntag, 16. September 2018)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
					1	2	} 9
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16 (BT)	
17	18	19	20	21	22	23	} 12
24	25	26	27	28	29	30	

Variante 2:

1. Block: Montag, 1. September 2018 bis und mit Sonntag, 9. September 2018
Jagdunterbruch: Montag, 10. September 2018 bis und mit Dienstag, 18. September 2018

2. Block: Mittwoch, 19. September 2018 bis und mit Sonntag, 30. September 2018
(Bettag am Sonntag, 16. September 2018)

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	
					1	2	} 9
3	4	5	6	7	8	9	
10	11	12	13	14	15	16 (BT)	
17	18	19	20	21	22	23	} 12
24	25	26	27	28	29	30	

Die Variante 2 wird mit 13 zu 3 Stimmen angenommen.

Anträge der Sektionen

9.2 Steinwildjagdpatent berechtigt zur Teilnahme an der Sonderjagd

Antrag der BKPJV-Sektion Prättigau

Das Steinwildjagdpatent soll neu auch zur Teilnahme an der Sonderjagd berechtigen.

Karli Altstätter findet das gut, sie opfern die Hochjagd öfters für die Steinwildjagd. Er kann das nur unterstützen.

Der Antrag wird mit 15 Stimmen angenommen.

9.3 Zutritt ins Jagdgebiet ab 12 Uhr

Antrag der BKPJV-Sektion Alpina Roveredo

Die Sektion Alpina Roveredo mit Unterstützung der anderen Misoixer Sektionen (Alba Mesocco, Forcola Soazza, Groven Lostallo, Valbella Calanca) beantragt eine Änderung in den Jagdbetriebsvorschriften (Kap. VI, Abs. 3): Am Tag vor Jagdbeginn und am Eidgenössischen Bettag. An diesen Tagen darf der Weg in Jagdausrüstung zu den Unterkünften schon ab 12.00 Uhr (bis anhin 16.00 Uhr) angetreten werden.

Der Antrag wird mit 12 zu 3 Stimmen angenommen.

10. Wahlen für eine dreijährige Amtsdauer

Kandidaten für den Zentralvorstand:

Robert Brunold	Sektion Obersaxen	Zentralpräsident	bisher
Hansruedi Andreoli	Sektion Traversina	Hegepräsident	bisher
Nina Gansner-Hemmi	Sektion Prättigau	Präsidentin der KoAWJ	bisher
Noldi Tiri	Sektion Traversina	Schützenmeister	bisher
Flurin Filli	Sektion Lischana	ohne Charge	bisher
Tarzsius Caviezel	Sektion Davos	ohne Charge	neu
Arnold Giger	Sektion Greina	ohne Charge	neu

Kandidaten für die Geschäftsprüfungskommission:

Andreas Derungs	Sektion Calanda	bisher
Stephan Kasper	Sektion Klosters	bisher
Martin Thöny	Sektion Prättigau	bisher

Kandidaten für die JagdSchweiz-Delegation:

Martin Carigiet	Sektion Davos	bisher
Enrico Cola	Sektion Crap la Pala	bisher
Petra Killias	Sektion Bostg	bisher
Bruno Negrini	Sektion Bregaglia	bisher
Jean-Marc Rietmann	Sektion Ringel	neu
Silvana Stecher-Caviezel	Sektion Tschanüff	neu

Kandidaten für die Schiesskommission:

Noldi Tiri	Sektion Traversina	von Amtes wegen
Jöri Kaufmann	Sektion Montalin	bisher
Robert Hartmann	Sektion Prättigau	bisher

Kandidaten für die KoAWJ:

Nina Gansner-Hemmi	Sektion Prättigau	von Amtes wegen
Sep Antona Bergamin	Sektion Surses	bisher
René Gadiant	Sektion Calanda	bisher
Andrea Mittner	Sektion Albris	bisher

Für die Zurücktretenden - Christian Kasper und Marco Schnell - werden der Davoser Landammann Tarzsius Caviezel und Arnold Giger, Mitglied des erweiterten Zentralvorstandes, zur Wahl empfohlen.

Die Kandidaten wurden einstimmig gewählt.

4. Ehrungen

Die Ehrung zum Veteran erhält dieses Jahr Christoph Brasser.
Der Präsident überreicht Christoph eine Medaille und eine Flasche Wein.

5. Varia

Der Präsident hat folgende Informationen:

- Wildzählungen 2017
Es wurden weniger Hirsche gezählt: Chur-Ems-Churwalden 177 Hirsche, Schanfigg 654 Hirsche.
- Informationen aus der Präsidentenkonferenz
Die Änderungen zum Jagdgesetz 2017 sind auf folgender Homepage zu entnehmen:
http://www.gr-lex.gr.ch/frontend/change_document_file_dictionaries/3262
- Einladung zum Sektionshegetag
Dieser findet am Samstag, 5. August 2017 in Brambrüesch statt. Der Präsident motiviert zur Anmeldung. Walter Peng informiert, dass er an diesem Datum abwesend ist.
- Plan B für das Projekt Aplisee
Die Kosten zu diesem Projekt belaufen sich auf Fr. 61'000. Wird das Projekt nicht ausgeführt oder weiterhin hängig bleiben, könnte der Rückbau der Futterraufen forciert werden.
- Der Förster Chrigel Schaffer fällt diverse Bäume. Er wird das Entfernen der Hochsitze, welche keine Bewilligung haben, in Rechnung stellen.
- Weiter wird über das Projekt zur Rettung der Rehkitze vor dem Mähtod informiert.
- Betreffend Waffenrecht verweist der Präsident auf folgende Webseite:
<https://www.finger-weg-vom-schweizer-waffenrecht.ch/2017/04/offener-brief-an-den-bundesrat-nationalrat-staenderat/>
- Betreffend Schiessnachweis
Zuständig für das Jagdschiessen ist Hans Friedli.
- Hans Friedli appelliert nochmal, am Hegetag teilzunehmen. Wenn mehr Teilnehmer mitmachen, sei dies auch gut für das Image der Jäger in der Öffentlichkeit. Die Jäger hätten den Auftrag zur Hege und Pflege oder auch zum Mitmachen an Projekten für geschützte Tiere, wie zum Beispiel dem Auerhahn.
- Marco informiert im Weiteren über das Fütterungsverbot.
- Zum Fütterungsverbot meint Christoph Brassler, dass die Jäger auch eine Hegepflicht haben, sobald sie das Jagdpatent erworben haben. Mit dem Fütterungsverbot wissen die Hegekandidaten dann bald nicht mehr, was sie noch tun können.
- Auch Paul Rubitschon ist der Meinung, dass es schade ist, wenn das Fütterungsverbot in Kraft tritt. Es werde so auch vermittelt, dass alles, was früher war, schlecht ist.
- Markus Salvator meint dazu, dass die heutigen Probleme auch dadurch entstanden sind, weil immer mehr Privatpersonen die Wildtiere füttern. Dies ziehe die Hirsche usw. ins Dorf und dann müssten sie geschossen werden.
- Andi Peterhans versteht nicht, was das mit dem Fütterungsverbot denn noch mit Hege zu tun hat.
- Und Käp befürchtet, dass wenn die Raufen geschlossen werden, sich das Wild an den Weisstannen verbeisst und dies auch wieder zu Schäden im Wald führt.

Nachdem keine weiteren Meldungen zu Traktandum 5 vorliegen, bedankt sich der Präsident für das zahlreiche Erscheinen der Jägerinnen und Jäger und wünscht allen weiterhin einen schönen und gemütlichen Abend und eine gute Heimkehr. Die Versammlung schliesst um 21:56 Uhr.

Im Abschluss an die Versammlung offeriert Ruth & Pauli noch für jeden eine Wurst, herzlichen Dank.

Der Aktuar

Beat Caspar